

II-3566 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesDER BUNDESMINISTER  
FÜR

XIV. Gesetzgebungsperiode

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Zl. 595.505/2-VI.3/78

Wien, am 14. April 1978

Schriftliche Anfrage des  
Abgeordneten zum Nationalrat  
Dipl.Ing. Dr.LEITNER und Ge-  
nossen an den Bundesminister  
für Auswärtige Angelegenhei-  
ten betreffend Repräsentations-  
kosten im Jahre 1975 und 1976  
(Nr.1694/J-NR/1978)

1645/AB

1978-04-17

zu 1694/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 WIEN

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Dr. LEITNER, DDr. KÖNIG, HAGSPIEL und Genossen haben am 2. März 1978 unter der Nr.1694/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Repräsentationskosten in den Jahren 1975 und 1976 gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- "1) Wie hoch sind die im Voranschlag 1977 und 1978 für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel für Ihr Ressort, getrennt nach:
  - a) Zentralleitung,
  - b) nachgeordneten Dienststellen?
- 2) Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1975 und 1976 in Summe getrennt nach:
  - a) Zentralleitung
  - b) nachgeordneten Dienststellen?
- 3) Wurden Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen der Zentralleitung bzw. nachgeordneter Dienststellen unter einer anderen Ansatzpost verbucht?
- 4) Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht?

./.

- 2 -

- 5) Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentraleitung im Jahr 1975 und im Jahr 1976 in den einzelnen Aufwandsbereichen, z.B. Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Empfänge, Essen, Geschenke u.ä.?"

Diese Anfrage gibt zunächst in grundsätzlicher Hinsicht zu folgenden Bemerkungen Anlaß:

In der Einleitung der Anfrage wird behauptet, die Bundesregierung habe im Jahre 1976 21,145 Mio.S für Repräsentationszwecke ausgegeben, während diese Ausgaben im Jahre 1969 nur 7,6 Mio. S betragen.

Dazu ist zunächst festzustellen, daß bei der Berechnung des zweitgenannten Betrages ein Irrtum unterlaufen sein muß, weil die mit der Aussage für das Jahr 1976 vergleichbare Ziffer für das Jahr 1969 nicht nur 7,6 Mio. S sondern 8,794 Mio. S betrug.

Überdies könnte der mit absoluten Zahlen angestellte Vergleich Anlaß zu Mißverständnissen geben. Ich muß daher darauf hinweisen, daß die Repräsentationsaufwendungen des Bundes, die im Jahre 1969 noch 0,15 v.T. der Gesamtausgaben des Bundes betragen haben, im Jahre 1976 auf 0,14 v.T. und im Jahre 1977 - laut den vorläufigen Abschlüssen - auf nur 0,12 v.T. gesunken sind. Sie werden laut Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1978 in diesem Jahr nur mehr 0,10 v.T. betragen. Die Gesamtaufwendungen des Bundes für Repräsentationszwecke wurden damit - gemessen am Gesamtaufwand des Bundeshaushaltes - durch die seit dem Jahre 1970 im Amt befindliche Bundesregierung um ein Drittel vermindert.

Im einzelnen beehre ich mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

.13

- 3 -

zu 1):

Die im Voranschlag 1977 und 1978 für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel betragen bzw. betragen:

	1977	1978
	<u>Schilling</u>	
a) Für die Zentraleitung .....	3,000.000,--	3,000.000,--
b) für die Vertretungsbehörden im Ausland .....	1,300.000,--	1,240.000,--
c) für die Kulturinstitute im Ausland .....	130.000,--	105.000,--

zu 2):

Die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke in den Rechnungsjahren 1975 und 1976 betragen:

	1975	1976
	<u>Schilling</u>	
a) In der Zentraleitung .....	2,075.203,--	2,997.316,--
b) bei den Vertretungsbehörden im Ausland .....	1,064.510,--	1,155.089,--
c) an den Kulturinstituten . . . . .	12.840,--	.....

zu 3):

Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen wurden gemäß dem Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes unter Ansatz 1/20008 Post 7231 "Amtspauschale" verrechnet.

Weiters wurden erstmals im Jahre 1976 auch unter Post 7281 "Ausgaben für Information - Donauparkprojekt" repräsentationsähnliche Kosten verrechnet.

zu 4):

Die unter Ansatz 1/20008 Post 7231 "Amtspauschale" ver-

./4

- 4 -

rechneten Aufwendungen für Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumenspenden und dergleichen betragen im Jahre 1975 S 58.800,-- und im Jahre 1976 S 58.800,--.

Im Interesse der angestrebten optimalen Nutzung des IAKW für Bewirtungen anlässlich von Führungen und Empfängen von UNO-Funktionären aufgelaufenen Kosten betragen im Jahre 1976 rund S 90.000,--.

zu 5):

Die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung betragen im Jahre 1975 S 2,075.203,-- und im Jahre 1976 S 2,997.316,--.

Vorbezifferte Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

	1975	1976
	Schilling	
Besuche ausländischer Außenminister in Österreich .....	169.820,--	1,143.089,--
Besuche im Ausland .....	102.027,--	195.031,--
Empfänge und sonstige Repräsentationsveranstaltungen .....	1,674.161,--	1,531.817,--
Ehrenpreise, Pokale und dergleichen	129.195,--	127.379,--

Der Bundesminister  
für Auswärtige Angelegenheiten:

